

Jobmesse „Komm auf Arbeit“ eröffnet Perspektiven

Palais Vest und Bürgermeister Tesche bringen Entscheider und Jobsuchende zusammen

Recklinghausen. Das Palais Vest hat eingeladen, und alle sind gekommen: junge Leute auf Jobsuche und Arbeitgeber mit Stellenangeboten. Am Vormittag eröffnete Bürgermeister Christoph Tesche die Job- und Azubimesse „Komm auf Arbeit“ im Shopping Center in Recklinghausen. Gut 20 potentielle Arbeitgeber stellten sich und ihr Unternehmen im Palais Vest vor. „Ganz wichtig war heute, dass die Jugendlichen sich mal direkt in den Geschäften umschauchen konnten“, erklärte Centermanager Eric Tönies. „An den Messeständen haben die Mitarbeiter und die aktuellen Azubis von ihrem Arbeitsalltag erzählt, und es sind schon viele Fragen rund um eine Ausbildung im lockeren Gespräch geklärt worden.“

Centerbetreiber Unibail-Rodamco stellt sich seiner sozialen Verantwortung und führt in diesem Jahr in insgesamt neun seiner Shopping Center ähnliche Veranstaltungen durch. Die Ruhrfestspielstadt bildete den Auftakt: „Recklinghausen ist ein Paradebeispiel, wo Unternehmen, wie wir tätig werden können“, erklärte Dr. Christoph Berentzen, Geschäftsführer Finanzen von Unibail-Rodamco Germany. „Es ist uns besonders wichtig, die jungen Leute vernünftig auszubilden und dafür zu sorgen, dass sie sich im gewählten Beruf auch wohlfühlen.“

Schirmherr und Bürgermeister Tesche ergänzte: „Diese Veranstaltung im Palais Vest bringt wie bei der Premiere im Vorjahr wieder tolle Möglichkeiten, jungen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen und vielversprechende Gespräche mit potentiellen Arbeitgebern zu ermöglichen.“ Zahlreiche Geschäfte aus dem Shopping Center machten mit, boten Jobs und Ausbildungsplätze für dieses Jahr und auch für 2019 an. Der Stand von Unibail-Rodamco holten sich die Jobsuchenden Tipps rund um die erfolgreiche Bewerbung. Das Jobcenter, die IHK, verschiedene Schulen und das Stadtmarketing von Recklinghausen ergänzten das Informationsangebot. Und wer noch keine Bewerbungsfotos hatte, der konnte sich bei „Komm auf Arbeit“ fotografieren lassen. Die Bilder wurden kostenfrei erstellt und dem Bewerber per Mail zugeschickt.

Kurzum: Die etwas andere Jobmesse im Palais Vest war ein voller Erfolg und wird auch von der gemeinnützigen Initiative JOBLINGE, die sich seit vielen Jahren dafür einsetzt, junge Leute in eine Ausbildung zu bringen, gelobt. Regionalleiter Raphael Karrasch: „Im Unterschied zu anderen Jobmessen können sich die Jugendlichen im Palais Vest auch direkt ihren Arbeitsplatz anschauen. Und das führt in letzter Konsequenz zu weniger Ausbildungsabbrüchen.“

Kontakt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dilek Can, 0 23 61 40 55 100